

Medienmitteilung

500 Solaranlagen im Elektra Netzgebiet

Jegenstorf, 3. August 2015 – **Ende Juli 2015 ging die 500ste Solaranlage im Gebiet der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf ans Netz. Mit einem Anteil von 7.3 % regional produziertem Sonnenstrom im Netzgebiet (inkl. KEV) ist die Elektra 5x so hoch wie der schweizerische Durchschnitt (2013). Das AKW Mühleberg liefert 5 % des Schweizerischen Stroms, im Elektra Netzgebiet wurde dieser Anteil bereits heute durch Solarstrom ersetzt.**

Die Elektra ist der beste Beweis dafür, dass die aktive Förderung dezentraler Produktion funktioniert, sich lohnt und damit die Energiewende geschafft wird. Von noch 34 PV-Anlagen Ende 2010 konnte sie die Zahl im Juli 2015 auf 500 Anlagen steigern. Dieser Meinung war auch die Jury des 1. Berner Unternehmenspreises NEUE ENERGIE 2015, welche der Elektra im Mai dieses Jahres einen der drei begehrten Preise verlieh.

Bereits vor dem Unglück in Fukushima hat die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf, als einer der grössten Stromversorger im Kanton Bern, ihre Strategie angepasst. Weg vom stetigen Wachstumsgedanken immer mehr Strom zu verkaufen, hin zu dezentraler Stromproduktion und dem effizienten Umgang mit Strom.

Als Totalunternehmen bietet die Elektra ihren Kunden in der dezentralen Produktion den Bau von Solaranlagen (PV und Thermie) an. Zusätzlich garantiert sie ihnen die Abnahme des Stroms zu einem fixen Preis bis KEV zu tragen kommt, längstens aber über 5 Jahre. Weil die Elektra davon überzeugt ist als Energieversorger zusammen mit den Gemeinden noch mehr zu erreichen, initiierte und gründete sie im Sommer 2011 den Verein Energieregion Bern-Solothurn. Zusammen mit 15 Berner und Solothurner Mitgliedsgemeinden unterstützt die Elektra mit einem Förderprogramm den Bau von Solaranlagen mit je CHF 1'000.–.

Ihr Engagement zeigt sich auch in der Einführung neuer Stromprodukte im 2013. Als Standardprodukt elektraaqua+ hat der Kunde zu 100 % erneuerbaren Strom aus regionalem Solarstrom und Schweizer Wasserstrom. Im Jahr 2014 haben 93 % der Elektra Kunden 100 % erneuerbaren Strom bezogen.

Die Summe von total 500 Solaranlagen hat die Elektra nur gemeinsam und dank allen Solaranlagenbesitzern erreicht.